



ProLine 53cm Recycler® II

Motorrasenmäher

Modellnr. 22158 - 9900001 & darüber

Bedienungsanleitung

Inhalt

	Biz.
Einleitung	2
Sicherheit	3
Bedienung	3
Vorbereitung	3
Betrieb	3
Wartung und Lagerung	4
Schalldruckpegel	4
Schalleistungspegel	4
Vibrationsniveau	4
Symbolerklärung	5
Montage	8
Griffstange	8
Benzintank	8
Auswurfkanalstopfen	9
Vor dem Start	9
Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl	9
Auffüllen des Kraftstofftanks mit Benzin	10
Tips zum Gerät	11
Allgemeine Tips	11
Betrieb	12
Tips zum Betrieb	12
Bedienungselemente	12
Starten	13
Stoppen	13
Verwendung des Auswurfkanalstopfens	13
Verwendung des Graskorbs	13
Einstellung der Schnitthöhe	14
Wartung	15
Wartung des Luftfilters	15
Austausch der Zündkerze	16
Ablassen des Benzins	16
Wechsel des Kurbelgehäuseöls	16
Wechsel des Ölfilters	16
Einstellung des Gasreglers	17
Reinigung des Kühlsystems	17
Einstellung des Selbstantriebs	17
Inspektion/Ausbau/Schärfen des Messerbalkens ..	18
Schmierung	20
Schmierung des Getriebes	20
Einstellung des Messerbremskabels	21
Reinigung des Rasenmähers	21
Wartung der Räder (Abb. 33)	23
Kraftstofffilter	23
Lagerung	24
Zubehör	24

Einleitung

Vielen Dank, daß Sie sich für ein Toro-Produkt entschieden haben.

Wir bei Toro möchten, daß Sie mit Ihrem neuen Produkt vollständig zufrieden sind. Zu Hilfe bei der Wartung, Toro- Originalteilen oder anderen Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Toro-Vertragshändler.

Wenn Sie sich an Ihren Toro-Vertragshändler oder ans Werk wenden, sollten Sie immer die Modell- und Seriennummer Ihres Produktes angeben. Diese Nummern helfen dem Händler oder dem Service- Repräsentanten, für Ihr spezielles Produkt die passenden Informationen zu beschaffen. Sie finden die Plakette mit der Modell- und Seriennummer an einer bestimmten Stelle am Produkt (Abb. 1).

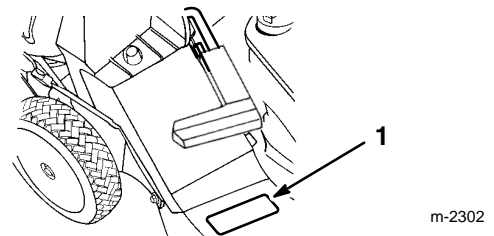


Abbildung 1

1. Plakette mit Modell- und Seriennummer

Notieren Sie sich hier die Modell- und Seriennummer Ihres Produkts.

Modell-Nr.: _____ Serien-Nr.: _____
--

Lesen Sie sich diese Anleitung sorgfältig durch, damit Sie Ihr Produkt korrekt bedienen und warten können. Die Anleitung hilft bei der Vermeidung von Verletzungen und Schäden am Produkt. Obwohl Toro sichere Produkte konstruiert, herstellt und vertreibt, sind Sie selbst für die richtige und sichere Verwendung des Produktes verantwortlich. Sie sind auch verantwortlich für die Anweisung der Personen, denen Sie erlauben, das Produkt zu benutzen.

Das Toro-Warnsystem in dieser Anleitung kennzeichnet mögliche Risiken und besteht aus speziellen Sicherheitshinweisen, die bei der Vermeidung von Verletzungen – möglicherweise sogar Tod – helfen. GEFAHR, WARNUNG und VORSICHT sind Signalwörter, die den Grad der Gefahr kennzeichnen. Auf jeden Fall sollten Sie ungeachtet des Risikos immer sehr vorsichtig sein.

GEFAHR kennzeichnet eine extreme Gefahr, die schwerwiegende Verletzungen oder Tod hervorruft, wenn die empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen nicht befolgt werden.

WARNUNG kennzeichnet ein Risiko, das schwerwiegende Verletzungen oder Tod verursachen kann, wenn die empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen nicht befolgt werden.

VORSICHT kennzeichnet ein Risiko, das kleinere Verletzungen hervorrufen kann, wenn die empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen nicht befolgt werden.

Zwei weitere Begriffe dienen ebenfalls zur Kennzeichnung wichtiger Informationen. “Wichtig” lenkt die Aufmerksamkeit auf besondere maschinentechnische Informationen, und “Beachte” hebt allgemeine, beachtenswerte Informationen hervor.

Die linke und rechte Geräteseite werden von der normalen Bedienungsposition hinter dem Griff aus bestimmt.

Sicherheit

Bedienung

1. Lesen Sie sich die Anleitung gründlich durch. Machen Sie sich mit den Bedienungselementen und der richtigen Anwendung des Geräts vertraut.
2. Kinder oder Personen, die mit dieser Anleitung nicht vertraut sind, dürfen den Rasenmäher nicht bedienen. Das Alter der Bedienungsperson kann durch gesetzliche Bestimmungen eingeschränkt sein.
3. Niemals mähen, wenn sich in der Nähe Menschen - insbesondere Kinder - oder Haustiere aufhalten.
4. Im Fall von Unfällen mit Verletzungsfolge oder Sachschäden trägt die Bedienungsperson die Verantwortung.

Vorbereitung

1. Beim Mähen immer festes Schuhwerk und lange Hosen tragen. Das Gerät nicht barfuß oder mit offenen Sandalen betreiben.
2. Während des Betriebs immer eine Schutzbrille oder Schutzmaske tragen, um die Augen vor Gegenständen zu schützen, die vom Gerät aufgeworfen werden können. Gesicht, Hände und Füße von Mähergehäuse und Messerbalken fern halten, wenn der Motor läuft. Hinter der Griffstange stehen bleiben, bis der Motor stoppt.

3. Gründlich den Bereich untersuchen, in dem das Gerät eingesetzt werden soll, und alle Gegenstände entfernen, die vom Gerät aufgeworfen werden könnten.
4. **WARNUNG** – Benzin ist leicht entflammbar.
 - Kraftstoff in Behältern lagern, die speziell für diesen Zweck konstruiert werden.
 - Das Gerät nur im Freien nachtanken und beim Tanken nicht rauchen.
 - Kraftstoff einfüllen, bevor der Motor gestartet wird. Niemals den Tankdeckel abnehmen oder Benzin einfüllen, wenn der Motor läuft oder heiß ist.
 - Wenn Benzin verschüttet wurde, nicht versuchen, den Motor zu starten, sondern das Gerät zur Seite schieben und Feuer und Funken vermeiden, bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben.
 - Alle Tankdeckel und Kraftstoffbehälterdeckel sicher wieder anbringen.
5. Defekte Schalldämpfer austauschen.
6. Vor dem Einsatz immer kontrollieren, ob Messerbalken, Messerbalkenschrauben und Mähwerk nicht abgenutzt oder beschädigt sind. Abgenutzte oder beschädigte Messerbalken und Schrauben satzweise austauschen, um die Auswuchtung beizubehalten.
7. An Geräten mit mehreren Messerbalken vorsichtig sein, weil sich durch Drehen eines Messerbalkens auch andere Balken drehen können.

Betrieb

1. Den Motor nicht in engen Räumen laufen lassen, wo sich gefährliche Kohlenmonoxiddämpfe sammeln können.
2. Nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung mähen.
3. Einsatz des Geräts in nassem Gras vermeiden, soweit möglich.
4. An Hängen immer auf sichere Fußstellung achten.
5. Gehen, niemals laufen.
6. Mit Kreiselmähern immer quer zu Hängen mähen, niemals auf und ab.
7. Bei Richtungsänderungen an Hängen besonders vorsichtig sein.
8. Nicht an extrem steilen Hängen mähen.
9. Beim Wenden oder Heranziehen des Rasenmähers besonders vorsichtig sein.

10. Den/die Messerbalken stoppen, wenn der Rasenmäher zum Transport über andere Oberflächen als Gras gekippt werden muß, und wenn der Rasenmäher zum und vom Mähbereich transportiert wird.
11. Den Rasenmäher niemals mit gebrochenen Schutzschilden oder ohne angebrachte Sicherheitsvorrichtungen wie z. B. Ablenkbleche und/oder Grasauffangkörbe einsetzen.
12. Nicht die Reglereinstellungen des Motors verändern oder den Motor bei zu hoher Drehzahl laufen lassen.
13. Alle Messerbalken- und Antriebskupplungen auskuppeln, bevor der Motor gestartet wird.
14. Den Motor entsprechend der Anleitung vorsichtig starten und dabei die Füße von den Messerbalken fern halten.
15. Den Rasenmäher beim Start des Motors nicht kippen, außer wenn er zum Start gekippt werden muß. In diesem Fall den Rasenmäher nicht mehr kippen als unbedingt nötig und nur den Teil anheben, der von der Bedienungsperson weiter entfernt ist.
16. Beim Start des Motors nicht vor dem Auswurfkanal stehen.
17. Hände oder Füße nicht neben oder unter rotierende Teile halten. Immer von der Auswurföffnung fern bleiben.
18. Niemals einen Rasenmäher anheben oder tragen, während der Motor läuft.
19. Den Motor stoppen und das Zündkabel abziehen:
 - bevor Blockierungen beseitigt oder der Auswurfkanal gesäubert wird;
 - bevor der Rasenmäher überprüft, gereinigt oder repariert wird;
 - nachdem der Rasenmäher gegen einen Fremdkörper gestoßen ist. Den Rasenmäher auf Schäden untersuchen und reparieren, bevor er erneut gestartet und eingesetzt wird;
 - wenn der Rasenmäher ungewöhnlich zu vibrieren beginnt (sofort kontrollieren).
20. Den Motor stoppen:
 - wenn der Rasenmäher unbeaufsichtigt bleibt;
 - vor dem Nachtanken.
21. Die Gaseinstellung beim Abstellen des Motors reduzieren und - wenn der Motor mit einem Benzinbahn ausgestattet ist - die Kraftstoffzufuhr nach Beendigung des Mähens abdrehen.

Wartung und Lagerung

1. Alle Muttern und Schrauben müssen fest angezogen sein, damit das Gerät in sicherem Betriebszustand bleibt.
2. Das Gerät niemals mit Benzin im Tank innerhalb von Gebäuden abstellen, wo Benzindämpfe offene Flammen oder Funken erreichen können.
3. Den Motor abkühlen lassen, bevor das Gerät in einem geschlossenen Raum abgestellt wird.
4. Um das Brandrisiko zu verringern, Motor, Schalldämpfer, Batteriefach und Benzintankbereich von Gras, Laub und übermäßig viel Fett freihalten.
5. Den Grasauffangkorb häufig auf Verschleiß untersuchen.
6. Abgenutzte oder beschädigte Teile aus Gründen der Sicherheit austauschen.
7. Wenn der Kraftstoff aus dem Tank abgelassen werden muß, sollte das im Freien geschehen.

Schalldruckpegel

Dieses Gerät hat einen Schalldruckpegel am Ohr der Bedienungsperson von 87 dB(A), unter Zugrundelegung von Messungen an baugleichen Geräten gemäß Richtlinie 81/1051/EEC.

Schalleistungspegel

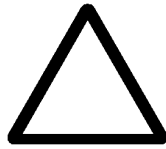
Dieses Gerät hat einen Schalleistungspegelwert von 100 LwA, unter Zugrundelegung von Messungen an baugleichen Geräten gemäß Richtlinie 84/538/EEC.

Vibrationsniveau

Auf Hände und Arme hat dieses Gerät ein maximales Vibrationsniveau von 4,20 m/s². Diese Angaben basieren auf Messungen baugleicher Geräte gemäß EN 1033.

Symbolerklärung

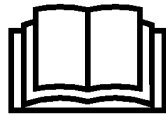
Warndreieck — das Symbol im Dreieck bezeichnet ein Risiko



Warnsymbol



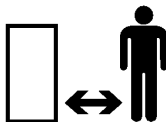
Bedienungsanleitung lesen.



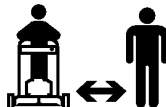
Zu Wartungsverfahren das technische Handbuch konsultieren



Einen Sicherheitsabstand zum Gerät halten



Einen Sicherheitsabstand zum Mähwerk halten



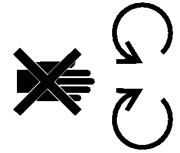
Hochgeschleuderte Gegenstände — ganzer Körper betroffen



Hochgeschleuderte Gegenstände — seitlich montiertes Mähwerk. Ablenkblech angebracht lassen



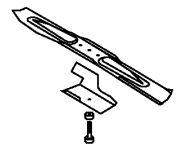
Die Sicherheitsschilde nicht öffnen oder abnehmen, während der Motor läuft



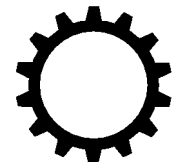
Der rotierende Messerbalken kann Zehen oder Finger abtrennen. Vom Messerbalken fern bleiben, solange der Motor läuft



Um bei Betrieb mit Bodenauswurf einen Defekt des Messerbalkens zu vermeiden, eine Blattsteife verwenden, wenn der Rasenmäher mit einem Verschußstopfen ausgestattet ist



Kraftübertragung



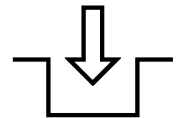
Öl



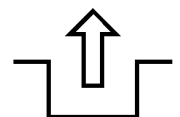
An/Betrieb



Einrasten



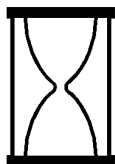
Ausrasten



Motor abstellen, bevor
die Bedienungs-
position verlassen
wird.



Betriebsstundenzähler



Schnell



Langsam



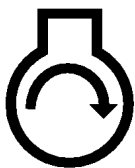
Abnehmend/
zunehmend



Schmierstelle



Motorstart



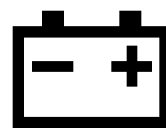
Motorstopp



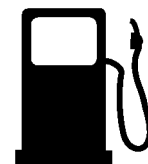
Choke



Batterieladezustand



Kraftstoff



Neutral



Erster Gang



Zweiter Gang



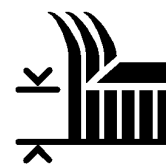
Dritter Gang



Mähwerk —
Grundsymbol



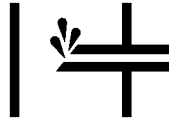
Mähwerk —
Höheneinstellung



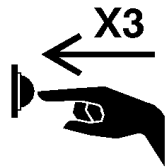
Seil ziehen



Kaltstarthilfe



Kaltstarthilfe dreimal
betätigen



Batterien richtig
entsorgen



Schlüssel in
Zündschalter stecken



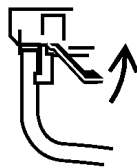
Schlüssel in
Zündschalter drehen.



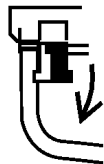
Regler bewegen.



Regler nach vorne
bewegen



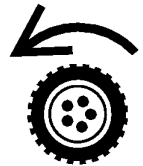
Regler nach hinten
bewegen



Rad



Radantrieb



Unterer
Fahrantriebshebel



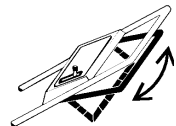
Fahrantriebshebel
heben



Fahrantriebshebel
heben/senken



Fahrantriebshebel
heben/senken



Fahrantriebshebel
heben



Fahrantriebshebel
heben



Fahrantriebshebel
senken



Montage

Griffstange

1. Die Griffstange mit 2 5/16–18 x 1–1/4" (8 mm x 31 mm) Kopfschrauben, Unterlegscheiben und Sicherungsmuttern mit dünnen Nyloneinsätzen im unteren Loch an der Außenseite des Rasenmähergehäuses montieren (Abb. 2).
2. Die Griffstangenklinken mit 2 5/16–18 x 1–1/2" (8 mm x 38 mm)-Kopfschrauben, Unterlegscheiben und Sicherungsmuttern mit Nyloneinsätzen an der Griffstange befestigen (Abb. 2).

N.B.: Die Griffstangenhöhe ist verstellbar. Zur Einschätzung der richtigen Höhe hinter der Griffstange stehen. Zur Einstellung der Griffstangenhöhe die Kopfschrauben und Sicherungsmuttern, mit denen die Griffstangenklinken an der Griffstange befestigt sind, in andere Montagelöcher in den Klinken verlegen.

3. Die Korbhaltestange durch die **oberen** Montagelöcher in der Griffstange schieben und jedes Ende mit einer Hutmutter sichern (Abb. 2).

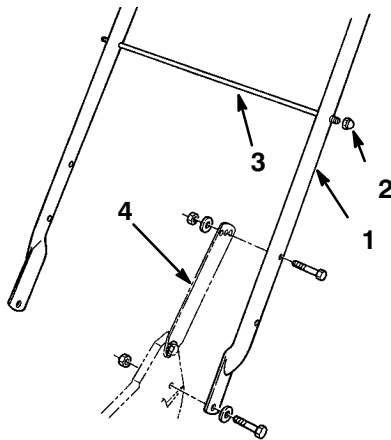


Abbildung 2

- | | |
|----------------|-----------------------|
| 1. Griffstange | 3. Korbhaltestange |
| 2. Hutmutter | 4. Griffstangenklinge |

4. Die Steuerkabel unterhalb der Korbhaltestange mit Haltebändern an den Griffstangen befestigen.

Benzintank

1. Die Schneidschrauben in die Unterseite des Benzintanks eindrehen und dann entfernen.
2. Die Plastikklemmen an der Vorderseite des Benzintanks in die Schlitze an der Motorhinterseite einhaken (Abb. 3).

3. Den Benzintank mit 2 Schneidschrauben am Tanksockel befestigen (Abb. 3). Die Schrauben nicht überdrehen.

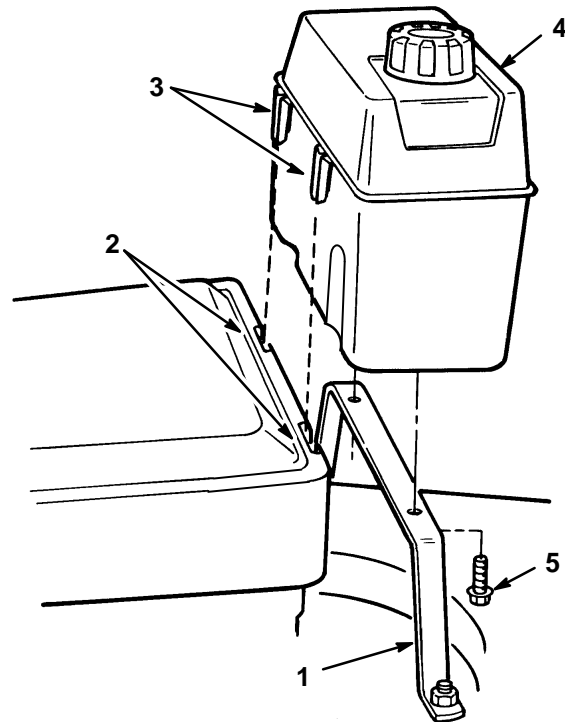


Abbildung 3

- | | |
|--------------------|--------------------|
| 1. Tankhalterbügel | 4. Benzintank |
| 2. Schlitze | 5. Schneidschraube |
| 3. Plastikklemmen | |

4. Die rote Kappe vom Ende der Kraftstoffleitung und vom Ende des Anschlußkrümmers am Benzintank entfernen. Das Ende der Kraftstoffleitung auf den Anschlußkrümmer schieben (Abb. 4). Die Kraftstoffleitung mit einer Kraftstoffleitungsklemme sichern.

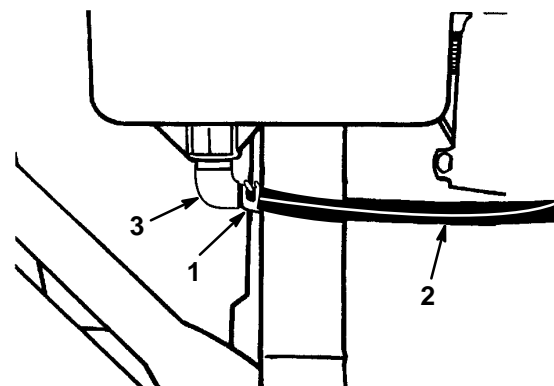
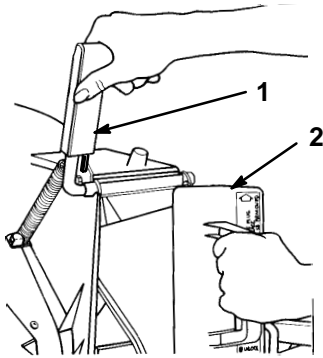


Abbildung 4

- | | |
|-----------------------------|--------------------|
| 1. Kraftstoffleitungsklemme | 3. Anschlußkrümmer |
| 2. Kraftstoffleitung | |

Auswurfkanalstopfen

1. Die Auswurfkanaltür öffnen, indem der Griff nach vorne gezogen und nach hinten bewegt wird (Abb. 5). Den Griff der Auswurfkanaltür festhalten, um zu verhindern, daß sich die federbelastete Tür schließt, während der Stopfen eingesetzt wird.
2. Da der Stopfen etwas breiter ist als die Öffnung des Auswurfkanals, sollte der Stopfen beim Einsetzen etwas im Uhrzeigersinn gedreht werden (Abb. 5). Darauf achten, daß der Pfeil an der Stopfenplakette nach oben zeigt.

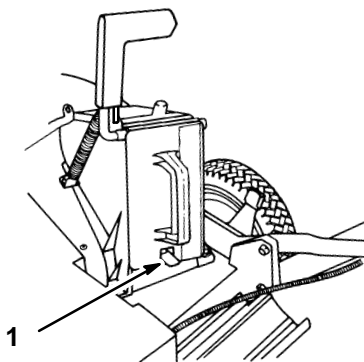


m-1914

Abbildung 5

1. Auswurfkanaltürgriff
2. Stopfen im Uhrzeigersinn drehen

3. Den Stopfen ganz hereindrücken, bis die Federklammer an der Unterseite des Stopfens einschnappt und den Stopfen fest im Auswurfkanal verankert (Abb. 6). Den Griff der Auswurfkanaltür loslassen, um die Oberseite des Stopfens zu festzusperren.



m-1915

Abbildung 6

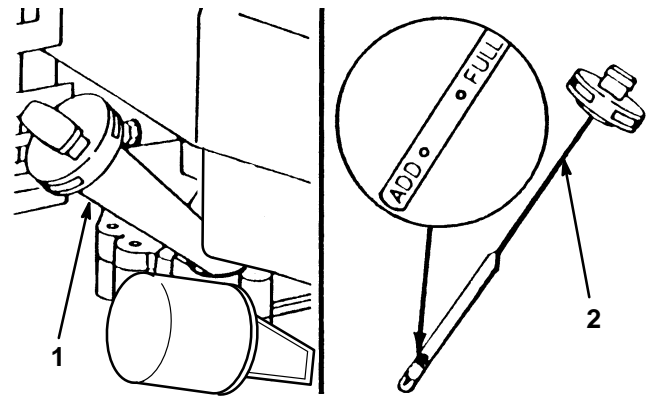
1. Federklammer

Vor dem Start

Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl

Das Kurbelgehäuse mit Öl SAE 30 oder 10W30 auffüllen, bis der Ölstand die FULL-Markierung am Peilstab erreicht, siehe (Abb. 7). Das maximale Kurbelgehäuse-Fassungsvermögen beträgt 0,77 l (26 Oz.) (Öl bei installiertem Ölfilter und 0,65 l (22 Oz.) ohne installierten Ölfilter. Es kann jedes hochwertige Öl mit der Klassifizierung SF, SG, SH oder SJ des American Petroleum Institute (API) verwendet werden.

Vor jedem Einsatz sicherstellen, daß der Ölstand zwischen der ADD- und FULL-Markierung am Peilstab steht (Abb. 7). Bei niedrigem Ölstand Öl nachfüllen.



m-3845

Abbildung 7



1. Ölfüllrohr
2. Peilstab

1. Den Rasenmäher auf eine ebene Oberfläche stellen und den Bereich um den Ölpeilstab herum reinigen.
2. Den Peilstab entfernen, indem die Kappe 1/4 Umdrehung im Gegenuhrzeigersinn gedreht wird.
3. Den Peilstab sauber wischen und in den Einfüllstutzen stecken. Die Kappe 1/4 Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen. Dann den Peilstab herausziehen und den Ölstand kontrollieren (Abb. 7). Bei niedrigem Ölstand nur soviel Öl nachfüllen, daß die FULL-Marke am Peilstab erreicht wird. **ÖL NICHT ÜBER DIE FULL-MARKE HINAUS EINFÜLLEN, WEIL DADURCH DER MOTOR BEIM START BESCHÄDIGT WERDEN KÖNNTE. DAS ÖL LANGSAM EINGIESEN.**
4. Den Peilstab in den Einfüllstutzen stecken und die Kappe zur Verriegelung 1/4 Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen.

N.B.: Den Ölstand nach jedem Einsatz des Rasenmähers bzw. nach jeweils 5 Betriebsstunden kontrollieren. Das Öl nach den ersten 5 Betriebsstunden und danach alle 50

Betriebsstunden wechseln. Bei viel Staub oder Schmutz im Arbeitsbereich muß das Öl häufiger gewechselt werden.

Auffüllen des Kraftstofftanks mit Benzin

**GEVAAR**

MOGELIJK GEVAAR



- Unter bestimmten Bedingungen ist Benzin extrem leicht entflammbar und hochexplosiv.

WAT ER KAN GEBEUREN

- Feuer oder Explosion kann Verbrennungen und Sachschäden verursachen.

GEVAARLIJKE SITUATIES VOORKOMEN

- Einen Trichter verwenden und den Kraftstofftank im Freien nachfüllen, wenn der Motor kalt ist. Verschüttetes Benzin aufwischen.
- Den Kraftstofftank nicht ganz auffüllen. Solange Benzin in den Tank füllen, bis der Flüssigkeitsstand 6 mm bis 13 mm (1/4-1/2") unter der Unterseite des Einfüllstutzens liegt. Dieser Freiraum im Tank ermöglicht dem Benzin, sich auszudehnen.
- Wenn mit Benzin hantiert wird, nicht rauchen und von offenen Flammen und Funken, die Benzindämpfe entzünden könnten, fern bleiben.
- Benzin in einem zugelassenen Behälter für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Niemals mehr als einen Benzinvorrat für 30 Tage kaufen.

**GEVAAR**

MOGELIJK GEVAAR

- Beim Betanken kann sich unter bestimmten Bedingungen eine statische Ladung aufbauen und das Benzin entzünden.

WAT ER KAN GEBEUREN

- Feuer oder Explosion kann Verbrennungen und Sachschäden verursachen.

GEVAARLIJKE SITUATIES VOORKOMEN

- Benzinbehälter vor dem Auffüllen immer vom Fahrzeug entfernt auf den Boden stellen.
- Benzinbehälter nicht in einem Fahrzeug oder auf einer Ladefläche auffüllen, weil Teppiche im Fahrzeug oder Plastikverkleidungen auf Ladeflächen den Behälter isolieren und den Abbau von statischen Ladungen verlangsamen können.
- Soweit durchführbar, Geräte mit Benzinmotor von der Ladefläche bzw. vom Anhänger nehmen und zum Auffüllen mit den Rädern auf den Boden stellen.
- Falls das nicht möglich ist, sollten die betroffenen Geräte auf der Ladefläche bzw. dem Anhänger von einem tragbaren Behälter aus betankt werden, nicht von einer Zapfsäule.
- Wenn von einer Zapfsäule aus getankt werden muß, den Einfüllstutzen immer in Kontakt mit dem Rand des Kraftstofftanks bzw. der Behälteröffnung halten, bis der Tankvorgang abgeschlossen ist.

Dieser Motor läuft mit bleifreiem Benzin. Toro empfiehlt für Produkte mit Toro-Benzinmotor die Verwendung von frischem, sauberem, **BLEIFREIEM** Normalbenzin mit einer Oktanzahl von mindestens 85. Bleifreies Benzin verbrennt sauberer, sorgt für längere Motorlebensdauer und fördert guten Start durch Reduzierung von Verbrennungsablagerungen. In bestimmten Ländern kann verbleites Benzin verwendet werden, wenn kein bleifreies Benzin erhältlich ist.

BELANGRIJK: Kein Öl mit dem Benzin mischen. Kein Benzin verwenden, das von einer Saison zur nächsten gelagert worden ist.

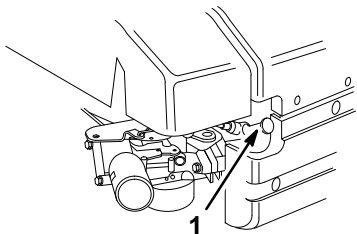
Toro empfiehlt außerdem, in allen Produkten mit Toro-Benzinmotor während Betrieb und Lagerung regelmäßig Toro-Stabilisator zu verwenden. Toro-Stabilisator reinigt den Motor beim Betrieb und verhindert Ablagerungen im Motor während der Lagerung.

BELANGRIJK: Übermäßige Verwendung von Kraftstoffen, die mit Alkohol gemischt sind, kann die Kraftstoffanlage beschädigen oder Leistungsprobleme verursachen. Niemals Methanol, methanolhaltiges Benzin, Benzin mit mehr als 10% Äthanol oder Weißbenzin verwenden, weil es dadurch zu Schäden an

der Motorkraftstoffanlage kommen könnte. Falls es zu unerwünschten Betriebssymptomen kommt, sollte Benzin mit einem niedrigeren Alkoholanteil verwendet werden.

Nur solche Kraftstoffzusätze verwenden, die zur Kraftstoffstabilisierung während der Lagerung hergestellt werden, z. B. Toro-Stabilisator oder ein ähnliches Produkt. Toro-Stabilisator hat eine Erdölbasis. Toro empfiehlt nicht die Verwendung von Stabilisatoren auf Alkoholbasis wie Äthanol, Methanol oder Isopropanol. Es sollten keine Zusätze zur Leistungssteigerung der Maschine verwendet werden.

1. Den Bereich um den Kraftstofftankdeckel herum reinigen und den Deckel abnehmen. Bleifreies Benzin bis auf 6 bis 13 mm (1/4" bis 1/2") unter der Tankoberseite auffüllen, nicht bis in den Einfüllstutzen hinein. Den Tank nicht ganz füllen.
2. Den Kraftstofftankdeckel wieder anbringen und verschüttetes Benzin aufwischen.
3. Das Zündkabel anschließen (falls gelöst) (Abb. 8).



m-3662

Abbildung 8

1. Zündkabel

Tips zum Gerät

Allgemeine Tips

Beim Schneiden von Gras oder Laub für optimale Ergebnisse die folgenden Hinweise befolgen:

- Während der ganzen Saison einen **scharfen Messerbalken** beibehalten. Regelmäßig Kerben am Messerbalken abfeilen.
- **Nur trockenes Gras bzw. Laub mähen.** Nasses Gras und Laub neigen zur Klumpenbildung und können das Mähwerk verstopfen oder den Motor abwürgen. Nasses Gras und Laub sind außerdem glatt und können Stürze verursachen.



WAARSCHUWING



MOGELIJK GEVAAR

- Auf nassem Gras oder Laub können Sie ausrutschen und mit dem Messerbalken in Berührung kommen.

WAT ER KAN GEBEUREN

- Kontakt mit dem Messerbalken kann schwere Verletzungen verursachen.

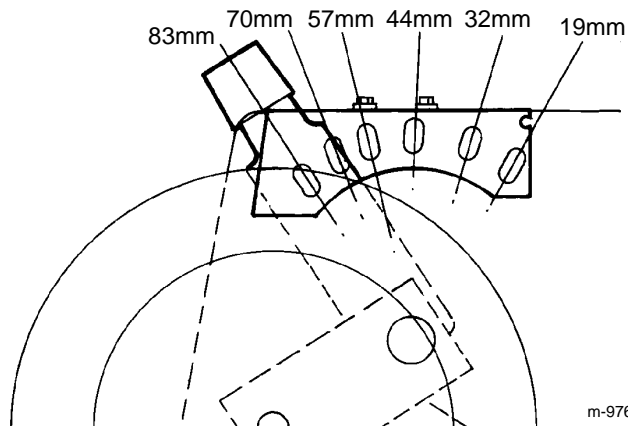
GEVAARLIJKE SITUATIES VOORKOMEN

- Nur bei trockener Witterung mähen.

- Die Drehzahl auf schnellste Position stellen. Maximale Leistung sorgt für optimale Ergebnisse beim Mähen.
- Nach jedem Mähen Grasreste und Laub von der Unterseite des Mähwerks entfernen.
- Den Motor in gutem Betriebszustand halten. Wiederholtes Mähen erfordert mehr Leistung.
- Den Luftfilter häufiger reinigen. Bei wiederholtem Mähen werden mehr Grasreste und Staub aufgewirbelt, die den Luftfilter verstopfen und die Motorleistung verringern.

Mähen von Gras

- Gras wächst zu verschiedenen Jahreszeiten mit unterschiedlicher Geschwindigkeit. Im Hochsommer ist es im allgemeinen am besten, bei der 44 mm (1-3/4"), 57 mm (2-1/4") oder 70 mm (2-3/4") Schnitthöheneinstellung zu mähen (Abb. 9). Es sollte nur ca. 1/3 des Grashalms abgeschnitten werden. Mähen unterhalb der 44 mm (1-3/4") Einstellung wird nur bei spärlichem Graswuchs oder im Spätherbst empfohlen, wenn sich der Graswuchs zu verlangsamen beginnt.



m-976

Abbildung 9

- Beim Mähen von Gras über 15 cm sollte für optimale Ergebnisse zuerst mit der höchsten Schnitthöheneinstellung und langsamer Schrittgeschwindigkeit und dann noch einmal mit niedrigerer Einstellung gemäht werden. Wenn das Gras zu lang ist und Klumpen auf dem Rasen hinterläßt, kann das Mähwerk verstopfen und den Motor abwürgen.
- Die Mährichtung abwechseln. Dadurch werden Grasreste für eine gleichmäßige Düngung auf dem Rasen verteilt.

Wenn das Aussehen des fertiggemähten Rasens nicht zufriedenstellend ist, kann folgendes versucht werden:

- Den Messerbalken schärfen.
- Den Rasenmäher beim Mähen langsamer schieben.
- Die Schnitthöheneinstellung am Rasenmäher höher stellen.
- Den Rasen häufiger mähen.
- Die Schwaden beim Mähen überlappen, anstatt bei jedem Durchgang eine vollständige neue Schwade zu schneiden.
- Ein zweites Mal über die Randbereiche mähen.
- Die Schnitthöhe an den Vorderrädern eine Kerbe tiefer als an den Hinterrädern stellen. (Beispiel: Die Vorderräder auf 44 mm (1-3/4") und die Hinterräder auf 57 mm (2-1/4") einstellen.)

Schneiden von Laub

- Nach Beendigung der Arbeit immer darauf achten, daß 50% des Rasens durch die geschnittene Laubfläche sichtbar ist. Dafür können einer oder mehrere Durchgänge über das Laub nötig sein.
- Für eine leichte Laubdecke alle Räder auf die gleiche Schnitthöhe einstellen.
- Wenn mehr als zwölf Zentimeter Laub auf dem Rasen liegt, sollten die Vorderräder eine oder zwei Kerben höher gestellt werden als die Hinterräder. Dadurch wird es leichter, das Laub unter das Mähwerk zu bekommen.
- Den Rasenmäher langsamer schieben, wenn das Laub nicht fein genug geschnitten wird, um im Gras zu verschwinden.
- Wenn viel Eichenlaub geschnitten wird, sollte im Frühling Kalk auf den Rasen gegeben werden. Kalk verringert die Säurewirkung von Eichenlaub.

Betrieb

Tips zum Betrieb

1. **ÖLSTAND KONTROLLIEREN** — Den Ölstand wie gezeigt zwischen der ADD- und FULL-Markierung am Peilstab halten (Abb. 7).
2. **VOR JEDEM MÄHEN** — Darauf achten, daß Messerbalkenbremse, Selbstantrieb und Fahrtriebshebel richtig funktionieren. Wenn der Fahrtriebshebel losgelassen wird, müssen Motor, Messerbalken und Selbstantrieb stoppen. Wenn die Bedienungselemente nicht richtig funktionieren, darf der Rasenmäher nicht eingesetzt werden, bevor die entsprechenden Reparaturen durchgeführt worden sind.
3. **SCHARFER MESSERBALKEN** — Jede Saison mit einem scharfen Messerbalken beginnen. Regelmäßig Kerben ausfeilen.

Bedienungselemente

BEDIENUNGSELEMENTE — Gasregler, Grundgeschwindigkeitsregler und Rücklaufstarter befinden sich an der oberen Griffstange (Abb. 10). Der Betätigungshebel für den Selbstantrieb befindet sich unter der oberen Griffstange. Der Mähwerkbetätigungshebel befindet sich über der oberen Griffstange (Abb. 10).

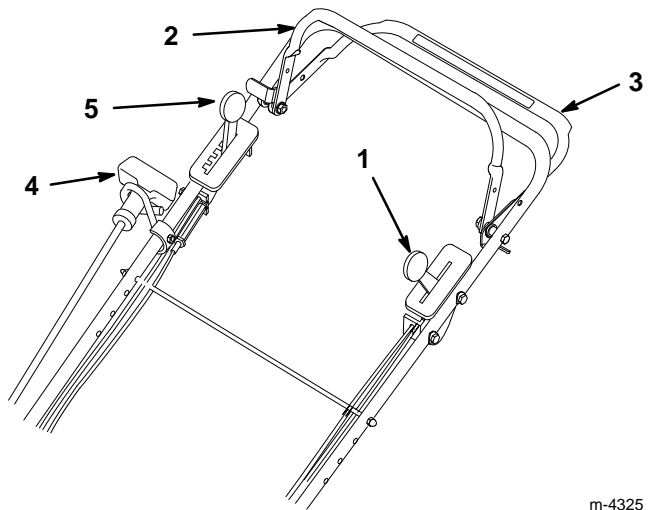




Abbildung 10

- | | |
|---------------------------------------|--------------------------------|
| 1. Gasregler | 4. Rücklaufstarter |
| 2. Mähwerkbetätigungshebel | 5. Grundgeschwindigkeitsregler |
| 3. Betätigungshebel für Selbstantrieb | |

Starten

N.B.: Der Motor benötigt eine Warmlaufphase von einer bis mehreren Minuten, je nach Temperatur.

1. Das Zündkabel auf die Zündkerze drücken (Abb. 11).
2. Den Gasregler auf Position  (SCHNELL) stellen.
3. Den Grundgeschwindigkeitsregler auf Position  (NEUTRAL) stellen.
4. Die Kaltstarthilfe drei (3) Mal betätigen (Abb. 11).
Zwischen den Betätigungen ca. zwei (2) Sekunden warten.

N.B.: Die Kaltstarthilfe nicht zum erneuten Start eines warmen Motors nach einer kurzen Pause verwenden. Bei kalter Witterung kann jedoch eine wiederholte Betätigung der Kaltstarthilfe erforderlich sein.

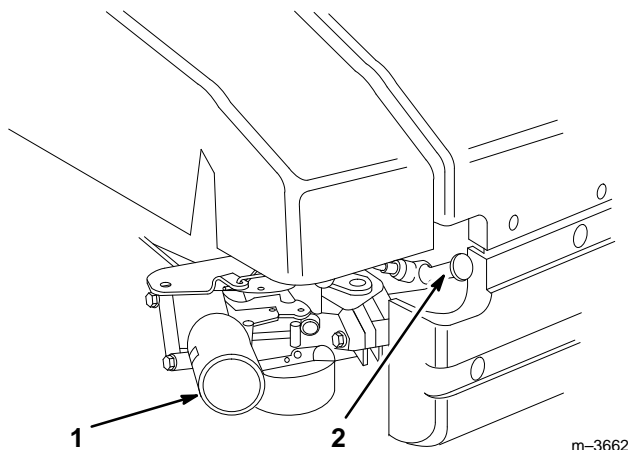


Abbildung 11

- | | |
|-------------------|--------------|
| 1. Kaltstarthilfe | 2. Zündkabel |
|-------------------|--------------|

5. Den Mähwerkbetätigungshebel zur Griffstange herunterziehen und halten. Den Rücklaufstarter herausziehen, bis er greift. Dann kräftig ziehen, um den Motor zu starten. Wenn der Motor startet, den Gasregler nach Bedarf einstellen. Den Motor warmlaufen lassen. Während des Warmlaufens kann das Gerät eingesetzt werden.

Stoppen

1. STOPPEN — Um den Motor zu stoppen, den Mähwerkbetätigungshebel loslassen und warten, bis alle Teile stillstehen. Das Kabel von der Zündkerze abziehen, wenn der Rasenmäher unbeaufsichtigt bleibt oder nicht gebraucht wird.

Verwendung des Auswurfkanalstopfens

1. Darauf achten, daß der Motor aus ist. Die Auswurfkanaltür öffnen, indem der Griff nach vorne gezogen und nach hinten bewegt wird (Abb. 5). Den Griff der Auswurfkanaltür festhalten, um zu verhindern, daß sich die federbelastete Tür schließt, wenn der Stopfen eingesetzt wird.
2. Da der Stopfen etwas breiter ist als die Öffnung des Auswurfkanals, muß er beim Einsetzen etwas im Uhrzeigersinn gedreht werden (Abb. 5). Darauf achten, daß der Pfeil auf der Plakette am Stopfen nach oben zeigt.
3. Den Stopfen ganz hereindrücken, bis die Federklammer unten am Stopfen einschnappt und den Stopfen sicher im Auswurfkanal verankert (Abb. 6). Den Griff der Auswurfkanaltür loslassen, um die Oberseite des Stopfens zu verriegeln.
4. Um den Stopfen zu entfernen, den Griff der Auswurfkanaltür nach hinten bewegen und gleichzeitig die Federklammer unten am Stopfen hochheben. Wenn der Stopfen entriegelt ist, kann er aus dem Auswurfkanal herausgezogen werden.

N.B.: Wenn das Gras dick und üppig ist, können sich am Auswurfkanalstopfen Grasreste ansammeln. Dadurch kann das Entfernen des Stopfens erschwert werden. Den Stopfen nach jedem Einsatz gründlich reinigen.

Verwendung des Graskorbs

Für besonders langes oder üppiges Gras oder Laub kann der Graskorb verwendet werden.

1. Motor abstellen und warten, bis alle Teile stillstehen.
2. Darauf achten, daß der Griff der Auswurfkanaltür ganz vorne steht und der Stift in der Sperre sitzt (Abb. 12).
3. MONTAGE DES KORBS — Das Loch im Korbrahmen auf den Haltepfosten am Auswurfkanal schieben (Abb. 12). Die Hinterseite des Korbrahmens auf die Haltestange setzen.

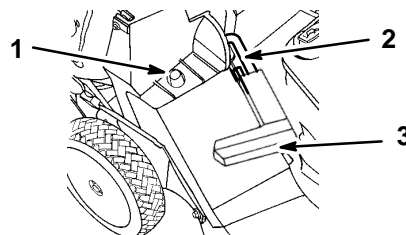


Abbildung 12

- | | |
|--------------------------------|---|
| 1. Korbrahmen auf Haltepfosten | 3. Griff ganz vorne. Auswurfkanaltür geschlossen. |
| 2. Stift in der Sperre | |



GEVAAR



MOGELIJK GEVAAR

- Aus einem offenen Auswurfkanal können Grasreste und andere Gegenstände herausgeschleudert werden.

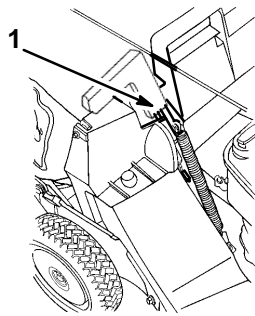
WAT ER KAN GEBEUREN

- Gegenstände, die mit genug Wucht herausgeschleudert werden, können zu schwerwiegenden Verletzungen oder Tod führen.

GEVAARLIJKE SITUATIES VOORKOMEN

- Niemals die Tür am Auswurfkanal öffnen, wenn der Motor läuft, es sei denn, der Graskorb, die Zubehör-Seitenauswurfvorrichtung oder der Auswurfkanalstopfen sind installiert.

4. Den Griff der Auswurfkanaltür nach vorne ziehen, bis der Stift aus der Sperre kommt. Dann den Griff nach hinten bewegen, bis der Stift in der Kerbe am Korb einrastet (Abb. 13). Die Auswurfkanaltür im Rasenmähergehäuse ist jetzt offen.



m-1913

Abbildung 13

1. Stift in der Kerbe am Korb



GEVAAR



MOGELIJK GEVAAR

- Wenn der Graskorb abgenutzt ist, können kleine Steine oder ähnliche Gegenstände in Richtung der Bedienungsperson oder umstehender Personen geschleudert werden.

WAT ER KAN GEBEUREN

- Hochgeschleuderte Gegenstände können zu schweren Verletzungen oder Tod führen.

GEVAARLIJKE SITUATIES VOORKOMEN

- Den Graskorb häufig kontrollieren. Wenn er beschädigt ist, einen neuen TORO-Originalaustauschkorb anbringen.



GEVAAR



MOGELIJK GEVAAR

- Wenn die Auswurfkanaltür nicht vollständig schließt, können Gegenstände vom Rasenmäher weggeschleudert werden.

WAT ER KAN GEBEUREN

- Hochgeschleuderte Gegenstände können zu schweren Verletzungen oder Tod führen.

GEVAARLIJKE SITUATIES VOORKOMEN

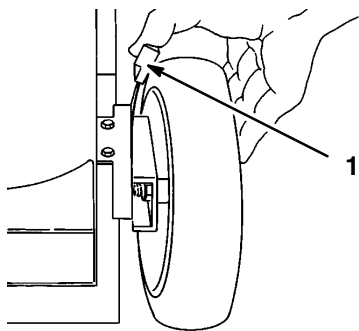
- Wenn die Auswurfkanaltür nicht geschlossen werden kann, weil Grasreste den Auswurfbereich verstopfen, den Motor abstellen und den Griff der Auswurfkanaltür vorsichtig vor- und zurückbewegen, bis sich die Tür vollständig schließen läßt. Wenn sich die Tür immer noch nicht schließen läßt, die Behinderungen mit einem Stock beseitigen, nicht mit der Hand.

5. LEEREN DES KORBS — Motor abstellen und warten, bis alle Teile stillstehen. Den Griff der Auswurfkanaltür anheben und nach vorne bewegen, um den Verriegelungsstift in der Sperre einzurasten (Abb. 12). Die Griffe vorne und hinten am Korb greifen und den Korb vom Rasenmäher herunterheben. Den Korb langsam nach vorne kippen, um die Grasreste herauszuschütten.
6. Zum erneuten Anbringen des Korbs die Schritte 3-4 wiederholen.

Einstellung der Schnitthöhe

Die Schnitthöhe läßt sich von ca. 19 mm bis 83 mm ($\frac{3}{4}$ bis 3- $\frac{1}{4}$ Inch) in Schritten von 12,7 mm ($\frac{1}{2}$ Inch) einstellen (Abb. 9). Wenn der Schnitthöheneinstellhebel nach vorne bewegt wird, wird die Schnitthöhe angehoben.

1. Den Motor abstellen und warten, bis alle Teile stillstehen. Das Kabel von der Zündkerze abziehen (Abb. 11).
2. Zur Erleichterung der Einstellung das Gehäuse anheben, damit das Rad vom Boden abhebt. **Zum Anheben des Gehäuses nicht die Hände unter das Gerät stecken.** Den Einstellhebel zum Rad drücken (Abb. 14) und auf die gewünschte Einstellung schieben. Darauf achten, daß der Stift am Einstellhebel in der Kerbe in der Verschleißplatte am Mähergehäuse einrastet. Alle Räder auf dieselbe Höhe einstellen.



m-225

Abbildung 14

1. Schnitthöheneinstellhebel



GEVAAR



MOGELIJK GEVAAR

- Bei der Einstellung der Schnitthöhenhebel könnten die Hände mit dem rotierenden Messerbalken in Berührung kommen.

WAT ER KAN GEBEUREN

- Kontakt mit dem Schnittmesser kann schwere Verletzungen verursachen.

GEVAARLIJKE SITUATIES VOORKOMEN

- Motor abstellen und warten, bis alle Teile stillstehen, bevor die Schnitthöhe geändert wird.
- Bei der Einstellung der Schnitthöhenhebel nicht die Finger unter das Gehäuse stecken, um den Rasenmäher anzuheben.

Wartung



VOORZICHTIG



MOGELIJK GEVAAR

- Wenn das Zündkabel an der Kerze angebracht ist, könnte der Motor versehentlich gestartet werden.

WAT ER KAN GEBEUREN

- Ungewollter Motorstart kann schwerwiegende Verletzungen verursachen.

GEVAARLIJKE SITUATIES VOORKOMEN

- Vor Wartungsarbeiten das Zündkabel von der Kerze abziehen. Außerdem das Kabel zur Seite schieben, damit es nicht versehentlich die Zündkerze berührt.

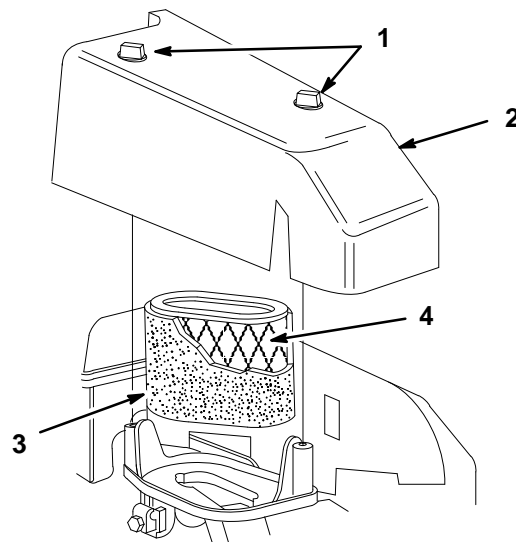
Wartung des Luftfilters

Unter normalen Bedingungen den Vorfilter des Luftfilters alle 25 Betriebsstunden bzw. einmal pro Saison reinigen. Den Papiereinsatz alle 100 Stunden bzw. jede Saison reinigen. Wenn der Rasenmäher in besonders staubigen oder schmutzigen Arbeitsbereichen eingesetzt wird, ist häufigeres Reinigen erforderlich. Sehr schmutzige Luftfilterteile austauschen.

BELANGRIJK: Den Motor nicht ohne Luftfiltereinsätze laufen lassen, weil es sonst zu extremem Motorverschleiß oder Motorschaden kommt.

N.B.: Wenn der Rasenmäher zur Wartung der Geräteunterseite auf die falsche Seite gekippt wird, können die Luftfilter beschädigt werden.

1. Motor abstellen und das Kabel von der Zündkerze abziehen (Abb. 11).
2. Die zwei (2) Knöpfe lösen, mit denen die Luftfilterabdeckung am Motor befestigt ist (Abb. 15).



m-3664

Abbildung 15

- | | |
|--------------|---------------------|
| 1. Knopf | 3. Schaum-Vorfilter |
| 2. Abdeckung | 4. Papiereinsatz |

3. Die Abdeckung herunterheben und gründlich reinigen.
4. Den Vorfilter vorsichtig entfernen. Wenn er schmutzig ist, den Vorfilter vorsichtig in warmem Wasser und flüssiger Seife waschen. Dann in klarem Wasser spülen und vor der Wiederverwendung gründlich trocknen lassen.
5. Wenn der Papiereinsatz schmutzig ist, den Papierfilter zur Reinigung **vorsichtig** auf eine flache Oberfläche klopfen. Wenn der Einsatz sehr schmutzig ist, muß er ausgetauscht werden.

BELANGRIJK: Vorfilter und Papiereinsatz nicht ölen. Zur Reinigung des Papiereinsatzes keine Druckluft verwenden.

6. Den Vorfilter wieder über dem Papiereinsatz anbringen. Die Luftfilterabdeckung wieder anbringen und mit zwei (2) Knöpfen sicher befestigen.

Austausch der Zündkerze

Die Zündkerze alle 25 Betriebsstunden entfernen und ihren Zustand kontrollieren. Die Kerze alle 100 Betriebsstunden bzw. jede Saison austauschen. Eine Zündkerze Champion RC12YC oder ein gleichwertiges Produkt verwenden.

1. Den Motor abstellen und warten, bis alle Teile stillstehen. Das Kabel von der Zündkerze abziehen (Abb. 11).
2. Den Bereich um die Zündkerze herum reinigen und die Kerze vom Zylinderkopf entfernen.

BELANGRIJK: Eine gesprungene, russige oder schmutzige Zündkerze austauschen. Die Elektroden nicht sandstrahlen, sauberkratzen oder reinigen, weil es durch Körner, die in den Zylinder eindringen, zu Motorschaden kommen kann.

3. Den Elektrodenabstand auf 0,5 mm (0,020") einstellen (Abb. 16). Die richtig eingestellte Zündkerze und eine Dichtung anbringen. Die Kerze fest mit 19 N·m (14 ft-lb) anziehen.

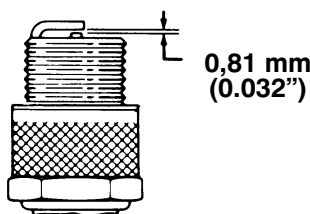


Abbildung 16

m-110

Ablassen des Benzins

1. Den Motor stoppen und warten, bis er sich abgekühlt hat. Das Kabel von der Zündkerze abziehen (Abb. 11).

N.B.: Benzin nur aus einem kalten Motor ablassen.

2. Den Deckel vom Kraftstofftank entfernen und den Kraftstoff mit einem Saugheber in einen sauberen Benzinkanister ablassen.

N.B.: Zum Ablassen des Kraftstoffs wird nur dieses Verfahren empfohlen.

Wechsel des Kurbelgehäuseöls

Das Öl nach den ersten 5 Betriebsstunden und danach alle 50 Stunden bzw. jede Saison wechseln. Das Öl bei warmem Motor wechseln.

N.B.: Bei schwerer Belastung des Motors oder Einsatz in hohen Temperaturen das Öl alle 25 Stunden wechseln.

1. Den Motor abstellen und warten, bis alle Teile stillstehen. Das Kabel von der Zündkerze abziehen (Abb. 11).
2. Den Graskorb entfernen. Das Benzin aus dem Kraftstofftank ablassen: siehe "Ablassen des Benzins", Seite 16.
3. Den Peilstab aus dem Ölfüllrohr entfernen und eine Auffangschale neben die linke Rasenmäherseite stellen.
4. Den Rasenmäher auf die linke Seite kippen und das Öl in die Auffangschale laufen lassen (Abb. 17).

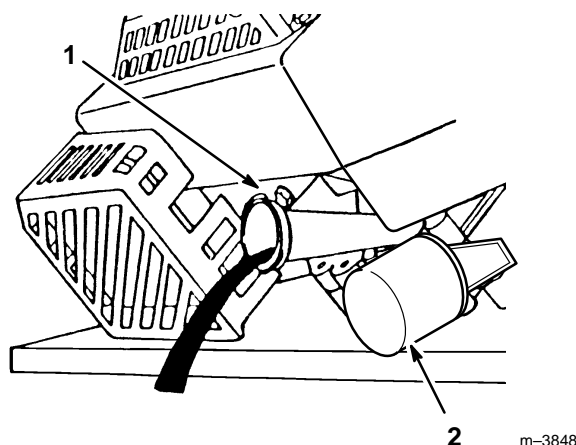


Abbildung 17

1. Ölfüllrohr
2. Ölfilter

5. Nachdem das Öl abgelassen ist, den Rasenmäher wieder aufrecht stellen und frisches Öl einfüllen. Siehe "Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl", Seite 9.

Wechsel des Ölfilters

Den Ölfilter (Abb. 17) alle 100 Betriebsstunden bzw. jährlich wechseln, je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt.

1. Das Benzin aus dem Kraftstofftank ablassen. Siehe "Ablassen des Benzins", Seite 16.
2. Das Öl ablassen. Siehe "Wechsel des Kurbelgehäuseöls", Seite 16.
3. Einen Lappen unter den Ölfilter halten, um Öl aufzufangen, das eventuell herausläuft, wenn der Filter entfernt wird.

4. Den Ölfilter entfernen und wegwerfen.
5. Mit dem Finger die Dichtung am neuen Filter mit Öl einschmieren (Abb. 18).

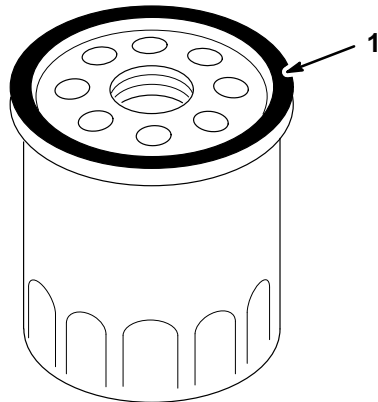



Abbildung 18

1. Dichtung

6. Den neuen Filter anbringen und mit der Hand nur um 2/3 Umdrehungen festziehen.
7. Den Filter auf Ölleckagen untersuchen.
8. Den öligen Lappen korrekt entsorgen.

Einstellung des Gasreglers

Wenn der Motor nicht anspringt, kann eine Einstellung des Gasreglers erforderlich sein. Jedesmal, wenn ein neuer Gaszug installiert wurde, muß der Gasregler nachgestellt werden.

1. Den Motor abstellen und warten, bis alle Teile stillstehen. Das Kabel von der Zündkerze abziehen (Abb. 11).
2. Die Kabelklemmschraube lösen, bis der Gaszug rutscht (Abb. 19).
3. Reglerbetätigungshebel, Gaszug und Kabelhülse so weit wie möglich in Pfeilrichtung bewegen (Abb. 19).
4. Den Gasregler auf Position  (SCHNELL) stellen.
5. Die Kabelklemmschraube festziehen, um die Einstellung zu sichern.

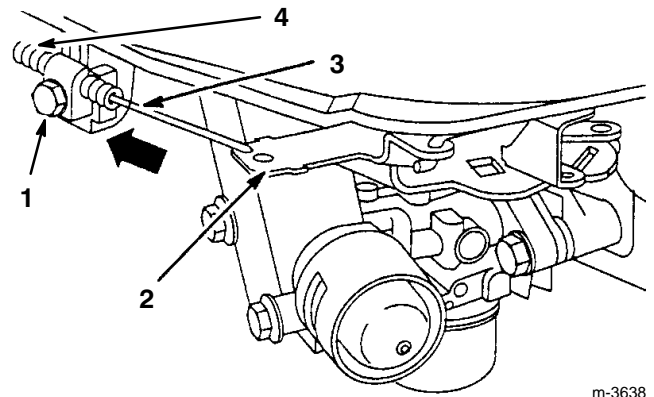


Abbildung 19

- | | |
|---------------------------|---------------|
| 1. Kabelklemmschraube | 3. Gaszug |
| 2. Reglerbetätigungshebel | 4. Kabelhülse |

Reinigung des Kühlsystems

Nach jeweils 100 Betriebsstunden mit einer Bürste oder mit Druckluft von Zylinder, Zylinderkopfrippen, Vergaser- und Gestängebereich Schmutz und Mähgutablagerungen entfernen. Außerdem Fremdkörper von den Lufteinlaßschlitzen am Rückspulstartergehäuse beseitigen. So werden richtige Kühlung und optimale Motorleistung sichergestellt.

Einstellung des Selbstantriebs

Wenn der Selbstantrieb nicht arbeitet, oder wenn er arbeitet, wenn der Fahrtriebshebel **mehr** als 38 mm (1 1/2") von der Griffstange entfernt ist, müssen Getriebeschaltkabel und Radantriebskabel nachgestellt werden.

Einstellung des Schaltkabels

1. Den Motor abstellen und warten, bis alle Teile stillstehen. Das Kabel von der Zündkerze abziehen (Abb. 11).
2. Die Schrauben entfernen, mit denen die Riemenabdeckung (Abb. 20) am Rasenmähergehäuse befestigt ist, und die Abdeckung herunterheben.

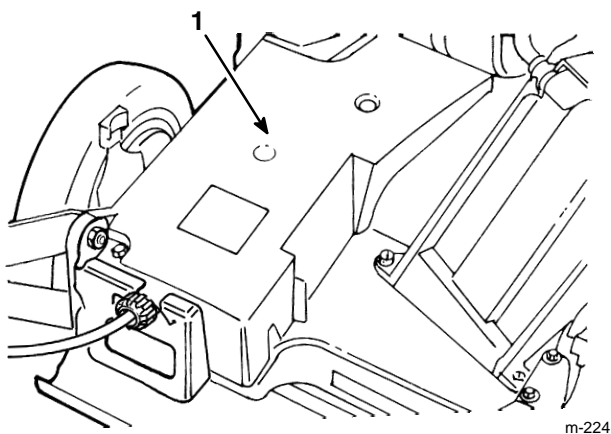


Abbildung 20

1. Riemenabdeckung

3. Den Grundgeschwindigkeitsregler auf Neutralposition und so weit zurück wie möglich bewegen.
4. Die Spannschraube lösen (Abb. 21).
5. Den Schalthebel fest gegen den Anschlag schieben (Abb. 21).
6. Eventuellen Durchhang aus dem Grundgeschwindigkeitskabel beseitigen und die Spannschraube anziehen.

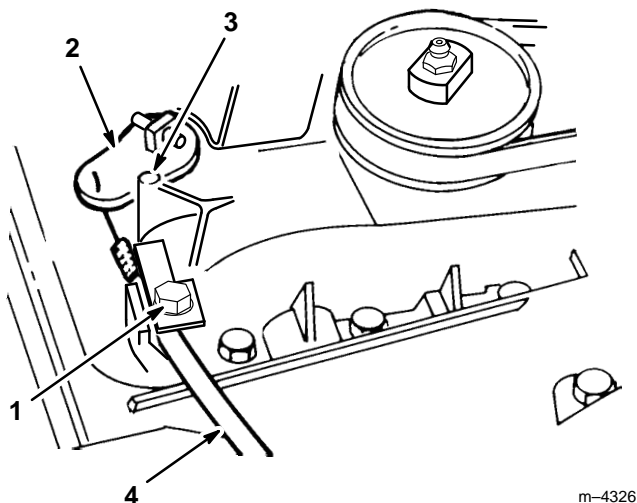


Abbildung 21

- | | |
|------------------|-------------------------------|
| 1. Spannschraube | 3. Anschlag |
| 2. Schalthebel | 4. Grundgeschwindigkeitskabel |

7. Die Spannschraube anziehen.
8. Die Riemenabdeckung wieder anbringen.

Einstellung des Radantriebskabels

1. Die Tür im Rasenmähergehäuse schließen und den Graskorb entfernen.
2. **EINSTELLUNG** (Abb. 22) — Den Reglerknopf 1/2 Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen, wenn der Selbstantrieb nicht arbeitet. Wenn sich der Rasenmäher langsam vorwärts bewegt, den Knopf um 1/2 Umdrehung im Gegenuhrzeigersinn drehen, um den Riemen zu lösen.

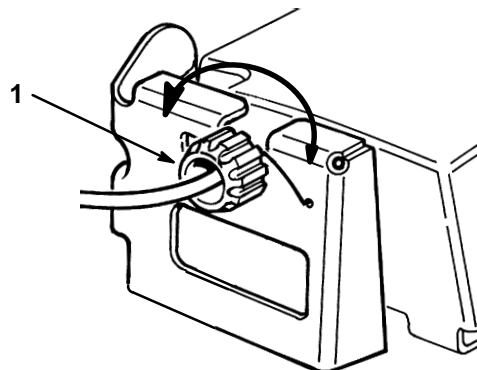


Abbildung 22

1. Reglerknopf

3. **KONTROLLE DER EINSTELLUNG** — Den Rasenmäher langsam zurückziehen und den Fahrtriebshebel allmählich zur Griffstange bewegen. Die Einstellung ist korrekt, wenn die Hinterräder aufhören sich zu drehen und der Fahrtriebshebel 2,5cm (1") von der Griffstange entfernt ist (Abb. 23).

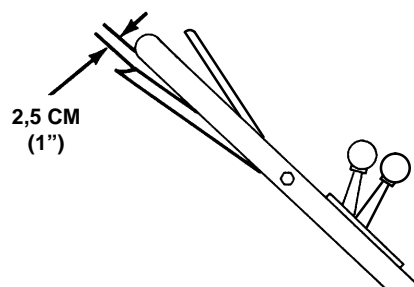


Abbildung 23

Inspektion/Ausbau/Schärfen des Messerbalkens

Immer mit einem scharfen Messerbalken mähen. Ein scharfes Messer schneidet sauber, ohne die Grashalme abzureißen oder zu zerfetzen wie ein stumpfes Messer.

1. Den Motor abstellen und warten, bis alle Teile stillstehen. Das Kabel von der Zündkerze abziehen (Abb. 11).

2. Das Benzin aus dem Kraftstofftank ablassen. Siehe "Ablassen des Benzins", Seite 16.
3. Den Rasenmäher auf die linke Seite kippen (Abb. 24).

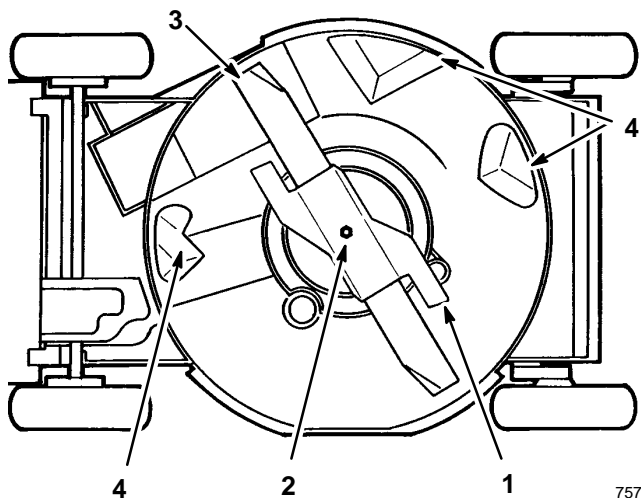


Abbildung 24

- | | |
|--------------------------------------|-----------------|
| 1. Messerbalken-
beschleuniger | 3. Messerbalken |
| 2. Schraube und
Sicherungsscheibe | 4. Prallbleche |

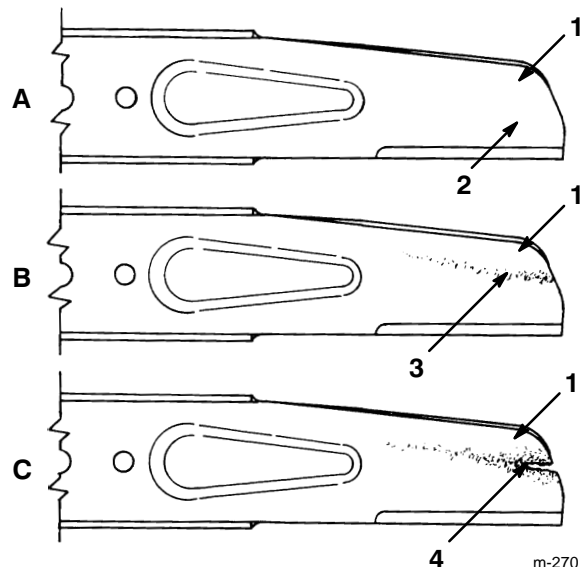


Abbildung 25

- | | |
|--------------------------------------|------------------|
| 1. Segel | 3. Verschleiß |
| 2. Flacher Teil des
Messerbalkens | 4. Kerbenbildung |

! **VOORZICHTIG** !

MOGELIJK GEVAAR

- Der Motor könnte versehentlich gestartet werden.

WAT ER KAN GEBEUREN

- Ungewollter Motorstart kann schwerwiegende Verletzungen verursachen.

GEVAARLIJKE SITUATIES VOORKOMEN

- Nicht versuchen, den Messerbalken zu untersuchen, auszubauen oder auszuwechseln, ohne vorher das Zündkabel von der Zündkerze abzuziehen und so zu befestigen, daß es nicht versehentlich die Kerze berühren kann.

4. **INSPEKTION DES MESSERBALKENS** — Den Messerbalken gründlich auf Schärfe und Verschleiß untersuchen, insbesondere an den Stellen, an denen die flachen und die gebogenen Teile aufeinandertreffen (Abb. 25A). Da Sand und Schleifkörper das Metall abnutzen können, mit dem die flachen und gebogenen Teile des Messers verbunden sind, muß das Messer vor Einsatz des Rasenmähers kontrolliert werden. Wenn Kerben oder Verschleiß festgestellt werden (Abb. 25B & C), den Messerbalken austauschen. Siehe Schritt 5.

N.B.: Für optimale Leistung vor Beginn der Saison einen neuen Messerbalken anbringen. Während des Jahres kleine Kerben ausfeilen, um die Schneidkante beizubehalten.

! **GEVAAR** !

MOGELIJK GEVAAR

- Ein abgenutzter oder beschädigter Messerbalken könnte brechen, und ein Stück des Messers könnte auf die Bedienungsperson oder andere Personen geschleudert werden.

WAT ER KAN GEBEUREN

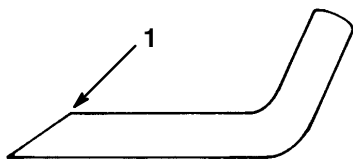
- Ein hochgeschleudertes Messerstück könnte zu schweren Verletzungen oder Tod führen.

GEVAARLIJKE SITUATIES VOORKOMEN

- Den Messerbalken regelmäßig auf Verschleiß und Schäden untersuchen.
- Einen abgenutzten oder beschädigten Messerbalken austauschen.

5. **AUSBAU DES MESSERBALKENS** — Das Ende des Messerbalkens mit einem Lappen oder einem dick gepolsterten Handschuh fassen. Messerbalkenschraube, Sicherungsscheibe, Messerbalken-Beschleuniger und Messerbalken entfernen (Abb. 24).
6. **SCHÄRFEN DES MESSERBALKENS** — Mit einer Feile die Oberseite des Messerbalkens so schärfen, daß der ursprüngliche Schnittwinkel beibehalten wird

(Abb. 26). Der Messerbalken bleibt ausgewuchtet, wenn von beiden Schneidkanten die gleiche Materialmenge entfernt wird.



m-153

Abbildung 26

1. nur in diesem Winkel schärfen

BELANGRIJK: Den Messerbalken zur Überprüfung auf eine Messerwaage setzen. Preisgünstige Waagen sind im Fachhandel erhältlich. Ein ausgewuchteter Messerbalken bleibt in horizontaler Position, während sich ein nicht ausgewuchteter Messerbalken zur schweren Seite neigt. Wenn der Messerbalken nicht ausgewuchtet ist, muß an der Schneidkante am schweren Ende mehr Metall abgefeilt werden.

7. Den scharfen ausgewuchteten Messerbalken, Messerbalkenbeschleuniger, Sicherungsscheibe und Messerbalkenschraube wieder anbringen. Der Segelteil des Messerbalkens muß zur Oberseite des Rasenmähergehäuses zeigen. Die Messerbalkenmutter mit 20–37 N·m (15–27 ft-lbs) anziehen.



WAARSCHUWING



MOGELIJK GEVAAR

- Wenn der Rasenmäher ohne installierten Beschleuniger betrieben wird, kann sich der Messerbalken verbiegen oder brechen.

WAT ER KAN GEBEUREN

- Ein gebrochener Messerbalken kann zu schweren Verletzungen oder Tod führen.

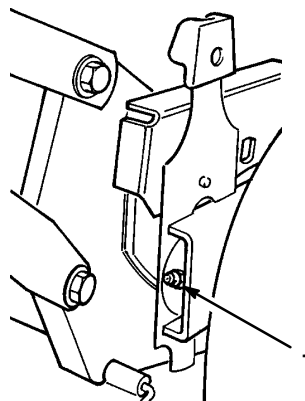
GEVAARLIJKE SITUATIES VOORKOMEN

- Den Rasenmäher nicht ohne Beschleuniger betreiben.

Schmierung

Nach jeweils 25 Betriebsstunden oder am Saisonende müssen die Achszapfen geschmiert werden.

1. Die Schnitthöheneinstellhebel an den Hinterrädern auf mittlere Position stellen. Die Schmiernippel mit einem sauberen Lappen abwischen (Abb. 27). Eine Fettpresse am Nippel ansetzen und vorsichtig 2 oder 3 Takte “#2 Multi-Purpose Lithium Base Grease” einpumpen. Durch übermäßigen Fettdruck können die Dichtringe beschädigt werden.



m-232

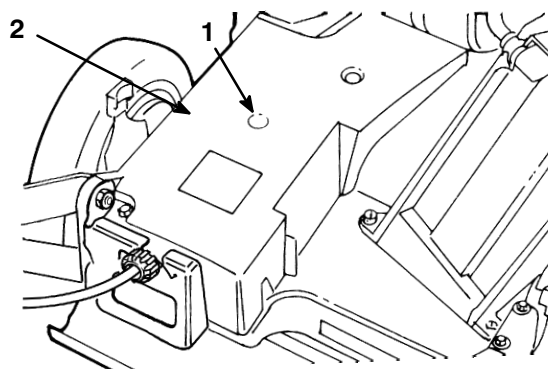
Abbildung 27

1. Schmiernippel

Schmierung des Getriebes

Nach jeweils 100 Betriebsstunden das Getriebe mit “#2 Multi-Purpose Lithium Base Grease” schmieren.

1. Den Korb entfernen.
2. Eine Fettpresse durch die Öffnung in der Riemenabdeckung am Nippel ansetzen (Abb. 28). Vorsichtig 1–2 Takte Fett einpumpen.



m-224

Abbildung 28

1. Schmiernippel
2. Riemenabdeckung

3. Den Korb wieder anbringen.

Einstellung des Messerbremskabels

Jedesmal, wenn ein neues Messerbremskabel installiert wird, ist eine Einstellung erforderlich.

1. Motor abstellen und das Kabel von der Zündkerze abziehen (Abb. 11).
2. **ÜBERPRÜFUNG DER EINSTELLUNG** (Abb. 29) — Den Fahrtriebshebel zur Griffstange ziehen, bis der Durchhang aus dem Kabel beseitigt ist. Der Abstand zwischen Bremshebel und Griffstange muß 4,8-6,4 mm (3/16"-1/4") betragen. Zur Einstellung siehe Schritt 3.

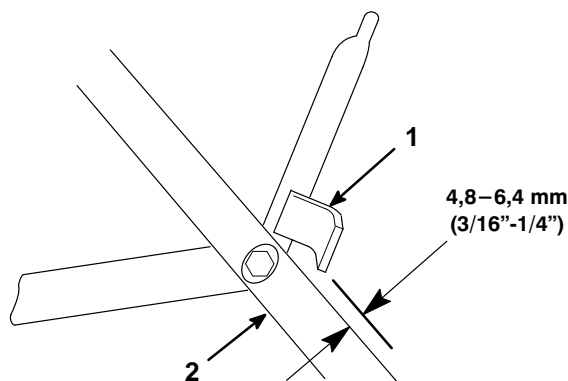


Abbildung 29

1. Bremshebel
2. Griffstange

3. **EINSTELLUNG DES KABELS** (Abb. 30) – Die Gegenmutter am Bremskabel lösen. Einen 4,8-6,4 mm (3/16"-1/4") dicken Gegenstand zwischen Bremshebel und Griffstange stecken. Die Kabeleinstellvorrichtung am Bremskabel drehen, bis der Durchhang aus dem Kabel beseitigt ist. Dann die Mutter anziehen.

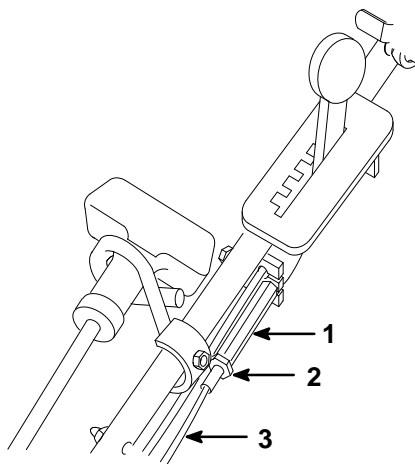


Abbildung 30

1. Kabeleinstellvorrichtung
2. Gegenmutter
3. Bremskabel

Reinigung des Rasenmähers

Stopfen

Nach jedem Einsatz den Stopfen aus dem Auswurfkanal entfernen und alle Fremdkörper beseitigen.

Auswurfkanal

Immer darauf achten, daß die Auswurfkanaltür sicher schließt, wenn der Griff losgelassen wird. Wenn Fremdkörper verhindern, daß die Auswurfkanaltür sicher schließt, die Innenseite des Auswurfkanals und die Tür gründlich reinigen.



WAARSCHUWING



MOGELIJK GEVAAR

- Aus einem offenen Auswurfkanal können Grasreste und andere Gegenstände herausgeschleudert werden.

WAT ER KAN GEBEUREN

- Herausgeschleuderte Gegenstände können zu schweren Verletzungen oder Tod führen.

GEVAARLIJKE SITUATIES VOORKOMEN

- Den Rasenmäher niemals starten oder laufen lassen, wenn nicht eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:
 1. Der Auswurfkanalstopfen ist sicher im Auswurfkanal befestigt.
 2. Der Graskorb ist sicher angebracht.
 3. Die als Zubehör erhältliche Seitenauswurfvorrichtung ist sicher angebracht.
 4. Die Auswurfkanaltür ist fest geschlossen.

Unterseite des Rasenmähergehäuses

Die Unterseite des Rasenmähergehäuses sauber halten. Besonders darauf achten, daß die Prallbleche frei von Fremdkörpern sind (Abb. 31).

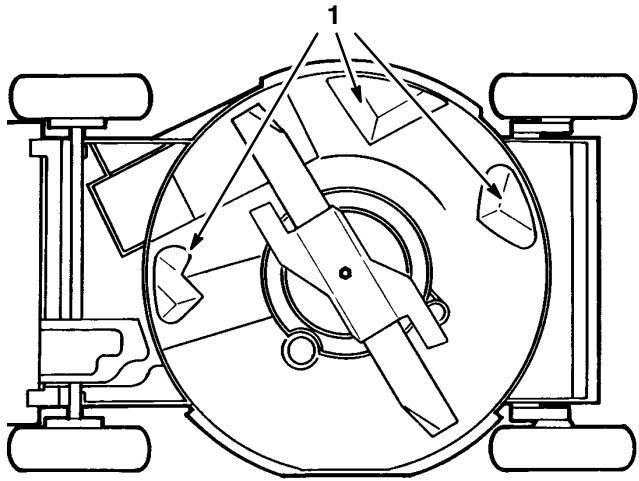


Abbildung 31

1. Prallbleche

Spülmethode

1. Den Rasenmäher in der Nähe eines Gartenschlauchs auf eine ebene Fläche stellen.
2. Eine Schnelltrennkupplung (separat erhältlich) am Ende des Gartenschlauchs anbringen. Die Kupplung am Spülanschluß des Rasenmähers anschließen und das Wasser hoch aufdrehen (Abb. 32).

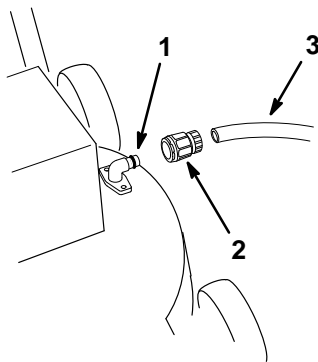


Abbildung 32

1. Spülanschluß
2. Schnelltrennkupplung
3. Schlauch

3. Motor starten.
4. Rasenmäher zwei Minuten lang laufen lassen.
5. Motor abstellen.

6. Wasser abdrehen und Kupplung vom Spülanschluß abnehmen.
7. Den Rasenmäher wieder starten und eine Minute lang laufen lassen, um Feuchtigkeit am Gerät und seinen Komponenten zu beseitigen.
8. Wenn die Unterseite des Mähwerks starke Grasansammlungen aufweist, den Schlauch wieder am Spülanschluß anschließen, das Wasser hoch aufdrehen und den Rasenmäher zwei Minuten lang laufen lassen. Den Rasenmäher abstellen und das Wasser abdrehen. Den Rasenmäher 30 Minuten lang stehen lassen. Dann das Wasser wieder hoch aufdrehen und den Rasenmäher weitere zwei Minuten lang laufen lassen.

Kratzmethode

Wenn sich durch Spülen nicht alle Fremdkörper unter dem Mähdeck entfernen lassen, den Rasenmäher kippen und sauberkratzen.

1. Das Kabel von der Zündkerze abziehen (Abb. 11).
2. Das Benzin aus dem Kraftstofftank ablassen. Siehe "Ablassen des Benzins", Seite 16.
3. Den Rasenmäher auf die linke Seite kippen (Abb. 31).
4. Schmutz und Grasreste mit einem Hartholzschaber beseitigen. Grate und scharfe Kanten vermeiden.
5. Den Rasenmäher aufrecht stellen.
6. Den Benzintank wieder auffüllen.
7. Das Zündkabel wieder anschließen.

Riemenabdeckung

Den Bereich unter der Riemenabdeckung frei von Fremdkörpern halten.

1. Die Schrauben entfernen, mit denen die Riemenabdeckung (Abb. 28) am Rasenmähergehäuse befestigt ist.
2. Die Abdeckung herunterheben und alle Fremdkörper aus dem Riemenbereich herausbürsten.
3. Die Riemenabdeckung wieder anbringen.

Wartung der Räder (Abb. 33)

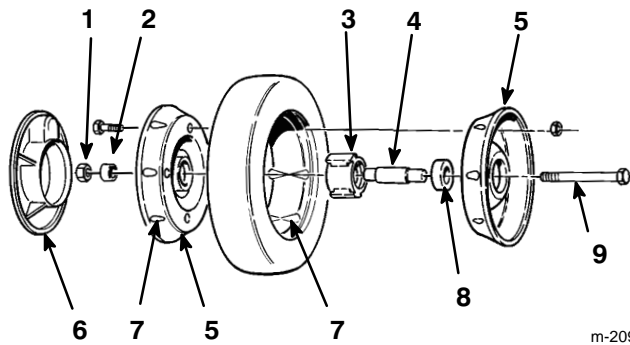


Abbildung 33

- | | |
|-----------------------|---------------------------------------|
| 1. Sicherungsmutter | 6. Plastikabdeckung (nur Hinterräder) |
| 2. Radabstandsstück | 7. Ansatz |
| 3. Lager/Nabe | 8. Lager (2) |
| 4. Lagerabstandsstück | 9. Kopfschraube |
| 5. Radhälfte | |

Ausbau

1. Den Motor abstellen und warten, bis alle Teile stillstehen. Das Kabel von der Zündkerze abziehen (Abb. 11).
2. Kopfschraube, Radabstandsstück und Sicherungsmutter entfernen, mit denen das Rad am Achszapfen befestigt ist.
3. Die Radhälften vom Reifen trennen, indem 4 Kopfschrauben und Sicherungsmuttern entfernt werden.

N.B.: Zum Entfernen der Lager von Lager/Nabe auf das Lagerabstandsstück drücken.

Montage

1. Den Reifen auf 1 Radhälfte positionieren und die Ansätze ausrichten.
2. Lager/Nabe in das Loch in der Mitte der Radhälfte setzen. Darauf achten, daß die Nabenschenkel über dem Flansch des Lochs liegen.
3. Die andere Radhälfte auf Lager/Nabe setzen und die Ansätze von Rad und Reifen und die Montagebohrungen aufeinander ausrichten.
4. Mit 2 6 mm x 38 mm (1/4—20 x 1.50") Vollgewindeschrauben und Muttern die Radhälften lose aneinander befestigen. Die Schrauben in gegenüberliegenden Bohrungen anbringen.
5. Die Ausrichtung aller Teile kontrollieren und die Schrauben von einer Seite zur anderen wechselnd gleichmäßig anziehen, bis die Radhälften zusammengezogen werden.

6. 2 Kopfschrauben und Sicherungsmuttern, die vorher entfernt worden sind, in den übrigen Bohrungen in den Radhälften anbringen und festziehen. Die 2 langen Schrauben entfernen und durch 2 Kopfschrauben und Sicherungsmuttern ersetzen.
7. Das Rad mit Kopfschrauben, Abstandsstück und Sicherungsmutter wieder am Achszapfen anbringen. Darauf achten, daß das Abstandsstück zwischen Radnabe und Achszapfen kommt.

Kraftstofffilter

Austausch des Kraftstofffilters

Den Kraftstofffilter alle 100 Betriebsstunden bzw. jährlich austauschen, je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt. Der beste Zeitpunkt zum Austausch des Kraftstofffilters (Abb. 34) ist bei leerem Kraftstofftank. Niemals einen schmutzigen Filter installieren, der von der Kraftstoffleitung entfernt worden ist.

1. Die Enden der Schlauchklemmen zusammendrücken und vom Filter wegschieben (Abb. 34).

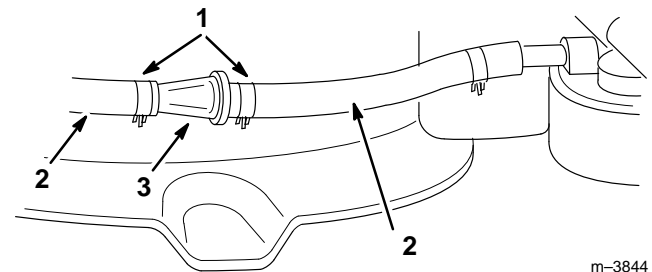


Abbildung 34

- | | |
|----------------------|-----------|
| 1. Schlauchklemme | 3. Filter |
| 2. Kraftstoffleitung | |

2. Den Filter von den Kraftstoffleitungen entfernen.
3. Einen neuen Filter installieren und die Schlauchklemmen an den Filter heranschieben.

N.B.: Der Strömungspfeil am Filter muß zum Vergaser zeigen.

Lagerung

1. Zur Langzeitlagerung entweder das Benzin aus dem Kraftstofftank ablassen oder einen Kraftstoffstabilisator zum Benzin geben. Zum Ablassen des Benzins siehe “Ablassen des Benzins”, Seite 16. Nach dem Ablassen des Kraftstoffs den Motor starten und im Leerlauf laufen lassen, bis der gesamte Kraftstoff verbraucht ist und der Motor ausgeht. Den Startvorgang noch zweimal wiederholen, um sicherzustellen, daß das Benzin vollständig aus dem Motor entfernt worden ist. Wenn das Benzin nicht abgelassen wird, bilden sich Ablagerungen und verursachen schwache Motorleistung und Startprobleme.

N.B.: Wenn der Motor mit Benzin läuft, das mit Alkohol gemischt ist, vor der Lagerung den gesamten Kraftstoff aus dem Tank entfernen und den Motor laufen lassen, bis er aus Kraftstoffmangel ausgeht.

Kraftstoff darf nur im Tank bleiben, wenn vor der Lagerung ein Kraftstoffzusatz wie Toro-Stabilisator zum Benzin gegeben und im Motor verteilt wird. Toro-Stabilisator hat eine Erdöldestillatbasis. Toro empfiehlt keine Stabilisatoren auf Alkoholbasis wie Äthanol, Methanol oder Isopropanol. Kraftstoffzusatz in den auf dem Behälter angegebenen Mengen verwenden.

Unter normalen Bedingungen bleiben Kraftstoffzusätze 6–8 Monate lang im Kraftstoff wirksam.

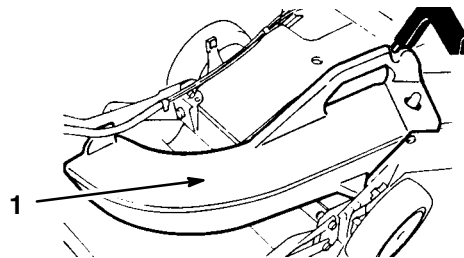
2. Das Öl ablassen: siehe “Wechsel des Kurbelgehäuseöls”, Seite 16. Nachdem das Öl abgelassen ist, das Kurbelgehäuse erst wieder mit Öl auffüllen, wenn die folgenden Schritte (3–11) durchgeführt worden sind.
3. Die Zündkerze entfernen und 2 Eßlöffel Öl SAE 30 in das Loch im Zylinder gießen. Langsam das Starterseil ziehen, um die Innenseite des Zylinders zu schmieren. Die Zündkerze anbringen und mit 19 N·m (14 ft·lb) anziehen. **DAS KABEL NOCH NICHT WIEDER AN DER ZÜNDKERZE ANBRINGEN.**
4. Das Rasenmähergehäuse reinigen: siehe “Reinigung des Rasenmähers”, Seite 21.
5. Schmutz und Mähgutablagerungen von Zylinder, Zylinderkopfruppen und Gebläsegehäuse beseitigen. Außerdem Grasreste und Schmutz von den Außenteilen von Motor, Schutzblechen und Oberseite des Rasenmähergehäuses entfernen.
6. Den Zustand des Messerbalkens kontrollieren: siehe “Inspektion/Ausbau/ Schärpen des Messerbalkens”, Seite 18.
7. Alle Muttern und Schrauben festziehen.
8. Den Luftfilter reinigen: siehe “Wartung des Luftfilters”, Seite 15.

9. Die Achszapfen schmieren: siehe “Schmierung”, Seite 20.
10. Alle rostigen oder abplatzenden gestrichenen Oberflächen nachbessern. Toro Re-Kote-Farbe ist beim TORO-Vertragshändler erhältlich.
11. Das Kurbelgehäuse mit Öl auffüllen: siehe “Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl”, Seite 9.
12. Den Rasenmäher an einem sauberen, trockenen Platz für Kinder unzugänglich aufbewahren. Den Rasenmäher abdecken, damit er sauber und gut geschützt bleibt.

Zubehör

Für spezielle Betriebsbedingungen sind beim Toro-Vertragshändler die folgenden Zubehörvorrichtungen erhältlich.

1. **Seitenauswurfvorrichtung Modell Nr. 59113** — Läßt sich in Sekunden installieren. Wird anstelle des Graskorbs oder des Auswurfkanalstopfens hinten am Gerät montiert. Verteilt geschnittenes Gras an beiden Seiten (Abb. 35).



2047

Abbildung 35

1. Seitenauswurfvorrichtung

2. **Funkenfänger und Schraube (Teilenr. 94–1681)** — Wenn aufgrund gesetzlicher Bestimmungen ein Funkenfänger erforderlich ist, kann er beim Toro-Vertragshändler gekauft werden. Das Gitter nach jeweils 75 Betriebsstunden reinigen. Wenn der Rasenmäher in Kalifornien in Wald-, Busch- oder Grasland ohne ordnungsgemäß funktionierenden Funkenfänger betrieben wird, handelt der Anwender gesetzwidrig.